

Ein Fest der Baukultur

Am Tag der Architektur öffnen in 166 Städten und Gemeinden in NRW 418 Bauwerke ihre Türen. Sechs stehen in Duisburg

Von Dennis Bechtel

Vielfältige Einblicke in die moderne Baukunst bietet der 19. Tag der Architektur in Nordrhein-Westfalen. Am 28. und 29. Juni öffnen in 166 Städten und Gemeinden 418 Bau-

werke ihre Pforten. Sechs davon stehen in Duisburg. Interessierte sind eingeladen, sich von Architekten und Stadtplanern die neuen oder erneuerten Gebäude vorstellen zu lassen. Das Motto des Baukunst-Tages lautet in diesem Jahr „Architektur

bewegt“. Gezeigt werden in ganz NRW Privathäuser unterschiedlicher Größe und Charakteristik, aber auch Miet- und Eigentumswohnungen, Bauwerke für Büro und Verwaltung sowie Gewerbe und öffentliche Gebäude.



2 Farbenfroh und verspielt präsentiert sich die neue Kindertagesstätte an der Franz-Lenze-Straße 72 in Bruckhausen. Nach endgültiger Fertigstellung stehen dort für Kinder der Thyssen-Krupp-Mitarbeiter fünf Gruppen mit U3-Plätzen und integrativer Betreuung zur Verfügung. Durch die gewählte Stahlfassade fügt sich die Kita in die bestehenden Strukturen optisch ein. Das Gebäude „umarmt“ den inneren Spielbereich und bildet mit der harten Fassade den Abschluss zur Straße. Die energetische Versorgung erfolgt über ein Fernwärmenetz, das die Abwärme bei der Stahlproduktion nutzt. Für Besichtigungen geöffnet ist das Gebäude am Samstag, 28. Juni, und tags darauf je von 10 bis 14 Uhr. Führungen gibt es auf Wunsch auch.

FOTO: THYSSEN-KRUPP-STEEL

DUISBURG

WDU_5

Dienstag, 24. Juni 2014